

GEDANKEN AUS DER CHEFREDAKTION



## Mitten im Wahlkampf

In der September/Oktober-Ausgabe der ENTSCHEIDUNG steht der Wahlkampf im Mittelpunkt. Zum einen blicken wir auf die Landtagswahlen in Sachsen, Thüringen und im Saarland zurück, bei denen insgesamt 19 JUlern der Sprung in die Landtage gelang! Zum anderen geht es in unserem Schwerpunkt um die Bundestagswahl - auch hier bewerben sich zahlreiche JU-Mitglieder um einen Sitz im Deutschen Bundestag. Bis zum 27. September bleibt es also spannend. Es geht um eine Mehrheit für Schwarz-Gelb!

Ein Doppelinterview mit zwei erfahrenen Wahlkämpfern findet sich auf den Seiten 20 bis 22: Peter Radunski und Axel Wallrabenstein sprechen über die Mobilisierung der Wähler, die Amerikanisierung und die Rolle der JU im Wahlkampf.

Eine vergnügliche Lektüre wünscht die Chefredaktion  
Dr. Stefan Ewert & Sidney Pfannstiel

KOLUMNE

### „Den Senf dazu“ von Sidney Pfannstiel



Uns, die wir uns wertkonservativ schimpfen, leuchtet das ein. Uns erscheint es logisch, dass Geld erst verdient werden will, bevor man es ausgeben kann. Dass ein Volk nicht pauschal und plakativ in „Arm“ und „Reich“ unterteilt werden kann. Dass es noch immer (!) einen Mittelstand und junge Familien gibt, die es zu stärken gilt. Nun denn. Ob das auch des Volkes Wille ist, bleibt abzuwarten.

Denn dass ein Horst Schlämmer den Umfragen nach aus dem Stand heraus alle Chancen hätte, die bisherigen Wahlerfolge der Grünen, der FDP und der Linken auf Bundesebene einzusacken, lässt einem die Spucke im Halse trocknen. Ist Politik wirklich so uninteressant (geworden), dass nur noch ein Spaßvogel mit Schnappatmung den Nerv der Massen treffen kann?

Dieses Land steht vor einer Richtungswahl. Einen weiteren großkoalitionären Kompromiss sollte es in unserer ansonsten kompromisslosen Zeit bitte nicht mehr geben.

[sidney@entscheidung.de](mailto:sidney@entscheidung.de)

► Mehr in der ENTSCHEIDUNG



Lesen, wie die Schwarzen denken: Seit über 50 Jahren ist DIE ENTSCHEIDUNG das Magazin der Jungen Union Deutschlands: Alle 2 Monate aktuelle politische Informationen aus dem Verband und für den Verband - und das ab 10,- Euro im Jahr! Abonnieren lohnt sich unter



MEDIEN

Deutschlandfunk

Deutschlandradio Kultur

## Hier gibt's was auf die Ohren

Montag, 28. September 2009

19.30 Uhr, Zeitfragen:

„Klassenunterschiede“

Wie gerecht ist unser Steuersystem?

Von Winfried Roth

Die eigene Steuerklasse kennt man, aber den Dschungel der Steuerreformen der letzten Jahre durchschaut kaum jemand. Seit langem geht in Deutschland die Belastung von Gewinnen und Vermögen durch Steuern zurück, die Belastung von Löhnen und Gehältern dagegen steigt. Diese Trends werden von einem Arbeitslosen, einer Büroangestellten, einem Steuerberater für Gutverdienende und einem Wirtschaftswissenschaftler kommentiert.

Samstag, 3. Oktober 2009

0.05 Uhr, Lange Nacht

„Auf der Kippe“

Originaltöne zur Wende 1989/90

Von Monika Künzel und Rainer Burchardt

Euphorie, Ratlosigkeit, Verzweiflung: Der erstaunte Schrecken beim Umgang mit Freiheit von Wort und Tat setzt Emotionen frei, jenseits von klugen Analysen und altklugen Besserwissereien. Die Parole „Wir sind das Volk“ mutiert zu „Wir sind ein Volk“. Mit Originaltönen vom Frühjahr 1989 bis zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober 1990 erinnert die „Lange Nacht“ an das Lebensgefühl der Menschen im plötzlich offenen Deutschland.

TITEL

## Auf geht's!



Am 27. September 2009 wird der 17. Deutsche Bundestag gewählt. Es ist eine Richtungswahl für Deutschland. Das Ziel der Jungen Union ist Schwarz-Gelb und damit eine bürgerliche Mehrheit. Dafür wird die JU mit ihren Kandidaten werben. Wenn um Punkt 18.00 Uhr am 27. September die erste Prognose für die Bundestagswahl verkündet wird, erreicht die Spannung ihren Höhepunkt: Reicht es für

eine Veränderungskonkalition aus Union und FDP? Zuversicht ist angebracht. Bisher sagen die Demoskopien einen recht stabilen Vorsprung der bürgerlichen Parteien voraus, die SPD scheint abgeschlagen. Doch die Mehrheit für ein Bündnis von Bundeskanzlerin Angela Merkel, CSU-Chef Horst Seehofer und dem FDP-Vorsitzenden Guido Westerwelle ist noch längst nicht sicher. Wie die Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigen, sind Umfragen vor Wahlen bei weitem nicht gleichbedeutend mit Ergebnissen bei Wahlen. Entscheidend für den Ausgang der Bundestagswahl wird es daher sein, dass die Union ihre Wähler mobilisiert und ihr Stimmenpotenzial voll ausschöpft.

In den kommenden Wochen wird die JU als Motor des Wahlkampfes von CDU und CSU alles tun, um insbesondere die junge Generation mit ihren Inhalten zu erreichen. Neben der stetigen Präsenz an Infoständen und bei Veranstaltungen wird die JU vor allem im Internet via Twitter, Flickr und Youtube sowie über die diversen sozialen Netzwerke mit den jungen Menschen kommunizieren. Denn die direkte Ansprache und der schnelle Austausch sind wichtig, um im Wahlkampf das Interesse unserer JU-Zielgruppe zu wecken, aber auch die eigenen Mitglieder zu motivieren. [...]

► Mehr in der ENTSCHEIDUNG

JUNGE UNION

## Soziale Marktwirtschaft stärken!



Das Signal des gemeinsamen Wirtschaftskongresses der Jungen Union und der Mittelstands- und Wirtschaftsvereini-

gung der CDU/CSU (MIT) war eindeutig: Auf die Kräfte der Sozialen Marktwirtschaft, einen freien Wettbewerb, die Innovationskraft von Unternehmen sowie die Verantwortung jedes Einzelnen zu vertrauen, ist angesichts der globalen Finanzkrise aktueller denn je.

Genau 60 Jahre nach Verkündung der „Düsseldorfer Leitsätze“, in denen Ludwig Erhards Idee einer Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung im Programm der CDU verankert wurde, kamen am 4. Juli 2009 in der Handwerkskammer der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt unter dem Motto „Erfolgsmodell Soziale Marktwirtschaft - Made in Germany“ rund 400 Teilnehmer zusammen. Es galt, mit hochrangigen Gästen über das wirtschaftliche Profil der Union und den Kurs im Bundestagswahlkampf zu debattieren. [...]

» Mehr in der ENTSCHEIDUNG

JUNGE UNION

## DDR-Unrecht nicht vergessen



Rückblicke und Ausblicke brachte der zweite Deutschlandrat des Jahres am 7. und 8. August in Berlin: Bei einer Führung durch die Gedenkstätte Hohenschönhausen informierten sich die 80 Delegierten über Verbrechen der SED-Diktatur. In der ehemaligen zentralen Untersuchungs-

haftanstalt der DDR-Staatssicherheit empfing sie Dr. Hubertus Knabe zu einem einführenden Gespräch. Der Leiter der Gedenkstätte lobte die JU für ihr Engagement gegen das Verschweigen und Vergessen des DDR-Unrechts: Es müsse stets eine klare Kante zwischen Demokratie und Diktatur geben - diese Trennlinie werde jedoch gut 20 Jahre nach der friedlichen Revolution immer wieder verletzt. So seien die SED-Erben der Linkspartei wieder hoffähig geworden, was unmittelbar nach dem Fall der Mauer noch undenkbar gewesen sei. Der Historiker warb zugleich für mehr Aufklärung über die Verbrechen der DDR-Diktatur und kritisierte, dass zwar tausende Schüler aus Bayern und Baden-Württemberg, aber kaum ostdeutsche oder Berliner Schulklassen die Gedenkstätte besuchten. Der zweite Sitzungstag war durch die Diskussion mit CDU-Generalsekretär Ronald Pofalla MdB, der gut 50 Tage vor der Bundestagswahl die CDU-Kampagne erläuterte, sowie den Vortrag von BKDJ-Referent Markus Etscheid zur Sinus-Milieustudie über Jugendliche geprägt. [...]

» Mehr in der ENTSCHEIDUNG

KAMPAGNE

## Der Wahlkampf läuft

Für den Wahlkampfendspurt und darüber hinaus bietet der JU-Shop des Bundesverbandes neue Produkte an - für die inhaltliche Auseinandersetzung mit der SPD und der Linkspartei, aber auch zur Mitgliedergewinnung und Imagebildung.



INTERVIEW

## „Die JU ist Mobilisierungsfaktor Nummer 1!“



Peter Radunski und Axel Wallrabenstein sind nicht nur bei der Agentur „Publicis Consultants“ zwei der profiliertesten Strategen für politische Kommunikation. DIE ENTSCHEIDUNG sprach mit ihnen über den Bundestagswahlkampf, die Mobilisierung der Wähler und die Amerikanisierung.

**ENTSCHEIDUNG:** Als damalige Bundesgeschäftsführer

der CDU, Herr Radunski, und der JU, Herr Wallrabenstein, waren Sie beide beim ersten gesamtdeutschen Bundestagswahlkampf 1990 dabei. Gibt es Unterschiede zum heutigen Wahlkampf?

**Peter Radunski:** Damals wurden uns die Wahlkampfmaterialien aus den Händen gerissen. Die Menschen erwarteten, dass von uns etwas kommt. Die Selbstmobilisierung der Union war sehr hoch, denn die Einheit war das Ziel unserer Deutschlandpolitik. Es war ein Ausnahmewahlkampf, in dem die Mitglieder und Anhänger der Partei selbst kämpfen wollten. Das habe ich sonst nur beim Wahlkampf 1983 mit Helmut Kohl ähnlich erlebt.

**Axel Wallrabenstein:** Damals war das Thema klar: Die Wiedervereinigung und Helmut Kohl. Es herrschten Feierstimmung und Euphorie, weil wir gemerkt haben, bei etwas Besonderem dabei zu sein. Die JU hat damals mit ihrer Kampagne „touch the future“ im Wiedervereinigungswahlkampf auch den Dank an die internationalen Partner betont. Dagegen ist der Wahlkampf heute die permanente Einnahme von Schlaftabletten - ich will das nicht kritisieren, aber es war eine ganz andere Situation.

**Peter Radunski:** Der Wähler hat damals uns geschüttelt, heute muss der Wähler geschüttelt werden. [...]

» Mehr in der ENTSCHEIDUNG

AKTIV

## Mit dem Leitantrag



„60 Zukunftsthesen für Deutschland“ stimmte sich die JU NRW auf ihrem 43. NRW-Tag in Essen auf den Wahl-

kampf ein. „Für die kommende heiße Phase sind wir als wichtigster Wahlkampfmotor der CDU personell und konzeptionell bestens gerüstet. Wir machen deutlich, welche Vorstellungen wir von einer nachhaltigen, generationengerechten Politik auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene haben. Dies ist besonders in Zeiten der Krise notwendig“, so JU-Landeschef Sven Volmering, der von der FDP eine klare Koalitionsaussage vor der Wahl forderte: „Die bisherige Positionierung der FDP in Kommunen und Bund zeigt eines: Wenn es keine Mehrheiten mit uns gibt, wackelt die FDP. Wer wirklich eine bürgerliche Mehrheit für Deutschland will, der muss ganz klar beide Stimmen der CDU geben.“ Umrahmt wurden die Beratungen durch die Reden von Dr. Franz Josef Jung MdB, Dr. Norbert Röttgen MdB, Philipp Mißfelder sowie Prof. Dr. Norbert Lammert MdB.

» Mehr in der **ENTSCHEIDUNG**

\* \* \*

VERLOSUNG

## Im Dienste Europas

In seinem neuen Buch „Im Dienste Europas“ (Bouvier Verlag, 19,90 Euro) blickt Prof. Dr. Hans-Gert Pöttering, der frühere Präsident des Europäischen Parlaments, auf die Europapolitik zurück. DIE ENTSCHEIDUNG verlost vier handsignierte Exemplare. Einfach eine E-Mail samt vollständiger Adresse bis zum 5. Oktober 2009 mit dem Stichwort „Europa“ an [redaktion@entscheidung.de](mailto:redaktion@entscheidung.de) schicken.



KAMPAGNE

## Wählen gehen!

Um junge Menschen zum Wählengehen zu motivieren, unterstützen JU-Chef Philipp Mißfelder und seine Stellvertreterin Dorothee Bär die neue Kampagne von RTL und McDonald's. Noch bis zum 10. September wird bundesweit auf den Tablets in allen McDonald's-Filialen zum Wählen aufgerufen.

